

4.000 Liter Wasser für ein T-Shirt

„Ist bewusster Konsum sinnvoll?“ – dieser Frage gingen rund 320 Schüler im Rahmen des GIS Day 2010 in der Polytechnischen Schule in Leibnitz nach. Begeistert zeigten sich die Jugendlichen vor allem vom virtuellen Wasserfußabdruck der Firma Innogeo.

Der GIS Day ist eine weltweite Veranstaltung. Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Behörden aus dem Bereich Geographischer Informationssysteme (GIS) öffnen an diesem Tag Tür und Tor für Schüler.

Bereits zum zweiten Mal organisierte die Innogeo Ingenieurbüro GmbH den GIS Day und gab ganz nach dem Motto „Wir wollen unsere Zukunft begeistern!“ Schülern einen tiefen Einblick in die Welt der Geoinfor-



Auch Bgm. Helmut Leitenberger zeigte sich von den Ergebnissen beeindruckt. Inge Koch, Dagmar Höller und Innogeo-Chef Bernd Luttenberger zeigten Schülern Sinnhaftigkeit von bewusstem Konsum auf (v.r.n.l.).

mation. Die Innogeo Ingenieurbüro GmbH schuf gemeinsam mit der Polytechnischen Schule Leibnitz die perfekten Rahmenbedingungen, um Geographie aus einem innovativen Blickwinkel für Jugendliche erlebbar zu machen.

320 Schüler aus den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg – österreichweit bereits zum zweiten Mal

die größte GIS-Day-Veranstaltung – kamen schließlich der Einladung zum GIS Day nach und untersuchten zahlreiche Produkte auf ihren ökologischen Fußabdruck. Im Detail wurde vor allem dem virtuellen Wasserverbrauch große Aufmerksamkeit geschenkt.

Virtuelles Wasser beschreibt, welche Menge Wasser in einem Produkt oder einer Dienstleistung enthalten ist oder zur Herstellung verwendet wird. Die Innogeo ist seit vielen Jahren in der Wasserwirtschaft tätig, unter anderem werden digitale Leitungskataster erstellt. Die Ergebnisse sind teils wahrlich spektakulär. So erfuhren die Schüler beim GIS Day, dass die Herstellung von einem Kilogramm Rindfleisch über 16.000 Liter Wasser benötigt. Im Vergleich dazu, kommt man für ein Kilogramm Schweinefleisch mit 5.500 Liter aus. Und für die Produktion von nur einem T-Shirt werden mehr als 4.000 Liter virtuelles Wasser verbraucht. •

Beim GIS-Day-Gewinnspiel konnte sich Oliver Grebien (HS Schwanberg) über einen MP3-Player freuen, überreicht durch Innogeo-Chef Ing. Werner Gaar.

